

Liebe Freunde von m.objects,

Hintergrundmusik auf mp3 - in Kategorien aufgeteilt Tipp 145

Jeder von Ihnen hat sich für seine Tonbildschauen passende Musiktitel aufgehoben. Entweder aus dem Ausland gleich mitgebracht, oder vom Internet, aus dem Radio oder von CD. Es gibt hierzu Firmen, die solche Musik ohne Gesang anbieten, sowohl mit als auch ohne GEMA - Gebühr.

Im Laufe der Jahre habe ich mir ca. 20 CDs dafür zugelegt, die ich dann nach dem Zufallsprinzip für meine Diaschauen eingesetzt habe.

Wie kann man es besser machen?

Aus den Verzeichnissen der Hintergrundmusikanbieter habe ich mir eine eigene Kategoriensammlung erstellt, die für meine Tonbildschauen geeignet erscheint.

- 01 Leicht, flott, Happy, modern, Sport
- 02 Industrie, Verkehr, Technik, Maschinen
- 03 Kinder, Tiere Komödie, Zirkus
- 04 Action, Dramatik, Krimi, mysteriös
- 05 Elektronik, Science Fiction
- 06 Panorama, grandios, majestätisch
- 07 Natur, Landschaft, Romantik, lieblich
- 08 Trauer, Melancholie, Abschied
- 09 Fliegen
- 10 Nostalgie, Architektur, Kunst
- 11 Religiös, Kirche, feierlich, Orgel
- 12 Feste, feiern, ländlich
- 13 Kaufhausmusik
- 14 Andere Länder
- 15 Wasser, Wind, Schiffe, Segeln
- 16 Wasserfall, Bach
- 17 Kutsche, Reise, Jagd
- 18 Musik im Rhythmus
- 19 Filmmusik
- 20 Frühling
- 21 Sommer
- 22 Herbst
- 23 Winter

Da man die Musiktitel in m.objects zur Speicherreduzierung sowieso anschließend in mp3 umwandeln sollte, habe ich alle meine ca.20 CDs in mp3 komprimiert. Dies kann entweder mit einem speziell dafür geeigneten Programm konvertiert werden(z.B. **ejay**), oder Sie fügen die Titel zum Komprimieren in m.objects ein.

Hierzu mit Linksklick in eine Tonspur > Aus der Menüleiste „Obj.+“ > Aufnahme > Reiter „digital CD Audio“ > Format = komprimiert Lame MP 3 > Konfigurieren > 128 kbps > O.K. > Alle Tracks markieren > Tracks einlesen > O.K.

Hierbei kann auch gleich eine Kategorisierung vorgenommen werden, die durch Markierung des Tracks und Rechtsklick der Titel umbenannt werden können:

Z.B.: [16-0328](#).

Die ersten zwei Ziffern geben die **Kategorie** an.

Die zweiten zwei Ziffern geben die **Minuten** an.

Die dritten zwei Ziffern geben die **Sekunden** an.

Zu beachten ist, dass keine der Nummern doppelt vorhanden sein darf, da diese sonst nicht komprimiert werden.

In der gleichen Maske können Sie jedes einzelne Musikstück durch Markierung auch Probehören.

Über den Explorer müssen jetzt nur noch aus der entsprechenden Sounddatei - die MP3 Dateien in einen neuen Ordner herauskopiert und dem jeweiligen der 23 Unterordner zugewiesen werden.

Für insgesamt 600 Musiktitel sind es jetzt nur noch 2 Gigabyte, die ich auf einer DVD gespeichert, immer sofort zur Verfügung habe.

Eigentlich hätte ich das schon vor 10 Jahren haben können, aber.....(da hatte ich noch keinen DVD Brenner)

[Rainer Schulze-Kahleyss](#)